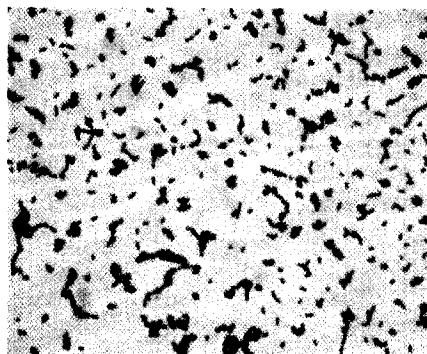




Wenn Nahrung krank macht

Die einheimische Sprue, auch Zöliakie oder gluten-sensitive Enteropathie genannt, ist gekennzeichnet durch eine lebenslang bestehende Unverträglichkeit von Gluten, den Kleberproteinen vieler Getreide. Neben der Untersuchung auf Dünndarmschleimhautatrophie, die sich bei glutenfreier Ernährung in aller Regel zurückbildet, werden in der Diagnostik vermehrt Autoantikörper bestimmt. Lesen Sie, was es dabei zu beachten gibt.

Seite 238



Gefahr in der Schwangerschaft?

Das weit verbreitete Bakterium *Listeria monocytogenes* ist der Auslöser der Listeriose. Es ist überall in der Umwelt zu finden. Vor allem Naturprodukte wie Rohmilch sowie Salate und rohe Fleischprodukte können belastet sein. Eine Listeriose wird in Deutschland relativ selten diagnostiziert. Die wichtigste medizinische Bedeutung haben Listerien-Infektionen in der Schwangeren- und Neugeborenen-Diagnostik. Da die Symptome häufig einer fieberhaften Enteritis ähneln, ist der Erregernachweis ausschlaggebend.

Seite 256

Aktuelles

Forschung	228
Gesundheitspolitik	230
Bücher	231
Aus der Industrie	232

Fachbeiträge

Reproduktionsmedizin	
Spermienmorphologie – Untersuchung mit Testsimplents	234
Nuklearmedizin	
SPECT-Rezeptordiagnostik von Neurotransmittersystemen	237
Immunologie	
Autoimmunerkrankungen (4): Sprue (Zöliakie)	238
MTA-Preis 2004	
Apoptose durch β 1-Adrenorezeptor-Antikörper	242
Magnetresonanz	
MR-Angiographie der großen Gefäße im Thorax	247
Radiolog. Diagnostik	
Die Leber in MRT und CT (2.1)	252
Mikrobiologie	
Listeriose – Gefahr nicht nur für Schwangere?	256
Englisch	
Resume (3): How to write a cover letter	262
Auf einen Blick	
Hämoglobin A _{1c}	264

dvta-Service

Aus dem Verband	
Wir sind für Sie da	266
MTA-Kongress 2005	268
Geschäftsbericht dvta 2004	270